

I.F.5.18

Wirbeltiere – Säugetiere

Säugetiere als Wild-, Haus- und Nutztiere – Stationenlernen zu Hund, Katze, Rind & Co.

Silvia Wenning



© Margarita Alpanezou/Moment/Getty Images

Säugetiere sind in Haus und Hof präsent und werden als Heim- und Nutztiere gehalten. Sie sind durch Domestikation und Züchtung aus Wildformen entstanden. Durch einen Vergleich der Wildtiere mit den Haustieren werden charakteristische Körpermerkmale, Anpassungen sowie die Entwicklung und Lebensweise thematisiert. Die Schülerinnen und Schüler lernen durch das Stationenlernen verschiedene Vertreter von Heim- und Nutztieren mit ihren individuellen Eigenschaften kennen und diskutieren artgerechte Haltung und verantwortungsvollen Umgang mit Tieren.

KOMPETENZPROFIL



Klassenstufe:	5–7
Dauer:	10 Unterrichtsstunden (Minimalplan: 8)
Kompetenzen:	1. Sachkompetenz; 2. Kommunikationskompetenz; 3. Bewertungskompetenz
Inhalt:	Säugetiere, Nutztiere, Haustiere, Tierhaltung, Gebiss, Skelett, Wildtier, Züchtung

Auf einen Blick

Stationenlernen zum Thema Säugetiere – Einstieg

- M 1 Pflicht-Station 1: Viele unserer Haustiere sind Säugetiere!
 M 2 Wahl-Station 2: Besondere Säugetiere
 M 3 Pflicht-Station 3: Aus Wildtieren werden Haustiere
 Benötigt: ☐ Internetfähige Endgeräte zur Internetrecherche

Stationenlernen zum Thema Säugetiere – Erarbeitung

- M 4 Pflicht-Station 4: Der Hund – der treueste Begleiter des Menschen
 M 5 Pflicht-Station 5: Die Katze – unser beliebtestes Haustier
 M 6 Wahl-Station 6: Hunde- und Katzenjunge sind Nesthocker
 M 7 Pflicht-Station 7: Der Hund stammt vom Wolf ab
 M 8 Wahl-Station 8: Die Geschichte der Katze
 M 9 Pflicht-Station 9: Rinder liefern uns Milch und Fleisch
 M 10 Wahl-Station 10: Pferde sind Herdentiere
 M 11 Pflicht-Station 11: Früher Jagdbeute – heute Haustier
 M 12 Wahl-Station 12: Das Hausschwein stammt vom Wildschwein ab
 M 13 Pflicht-Station 13: Artgerechte Tierhaltung und Tierwohllabel
 Benötigt: ☐ Internetfähige Endgeräte zur Internetrecherche

Stationenlernen zum Thema Säugetiere – Wissenssicherung und -überprüfung

- M 14 Pflicht-Station 14: Teste dich selbst!
 M 15 Pflicht-Station 15: Was weißt du jetzt über Säugetiere?

Minimalplan

Die acht Pflicht-Stationen bilden den Minimalplan, der durch die Wahl-Stationen ergänzt werden kann. Die Stationen 14 und 15 dienen der Festigung und Sicherung. Dabei ist es egal, welche Stationen ausgewählt werden. Alle Stationen sind unabhängig voneinander und können auch für Einzelstunden genutzt werden.

Pflicht-Station 1: Viele unserer Haustiere sind Säugetiere!

M 1

Stationskarte



© debibishop/E+/Getty Images



© olgagorovenko/iStock/Getty Images Plus



© bozhdb/iStock/Getty Images Plus



© Cavan Images/iStock/Getty Images Plus

Säugetiere säugen ihre Jungen, die in der Regel lebend zur Welt gebracht werden. Sie sind unterschiedlich weit entwickelt und werden mit Muttermilch gesäugt. Ihr Körper gliedert sich in Kopf, Rumpf und vier Gliedmaßen. Das Skelett ist bei allen Säugetieren gleichermaßen aufgebaut, auch wenn einzelne Knochen unterschiedlich ausgeprägt sein können. Alle Säugetiere sind gleichwarm. Das bedeutet, dass sie immer die gleiche Körpertemperatur haben. Der Körper von Säugetieren ist mit einem Fell bedeckt und sie atmen durch Lungen.

Aufgabe 1

Liste alle Haustiere auf, die du kennst, und **begründe**, welche davon Säugetiere sind.

Aufgabe 2

Auch bei den Säugetieren gibt es Nesthocker und Nestflüchter. Nesthocker nennt man Jungtiere, die meist blind und unbehaart sind. Sie werden durch die Eltern versorgt, bis sie so weit entwickelt sind, dass sie das „Nest“ verlassen können. Nestflüchter kommen mit Fell zur Welt und die Augen sind bereits geöffnet. Sie sind auch schon in der Lage, mit den Eltern zu flüchten, sobald ein Feind kommt.

- Nenne Beispiele für Nestflüchter und Nesthocker unter den Haustieren und **begründe** deine Einschätzung.
- Warum ist in dem Infotext das Wort „Nest“ in Anführungszeichen geschrieben? **Erläutere**.

Aufgabe 3

Zu den Haustieren gehören auch Schildkröten, Hühner und Fische. **Begründe**, weshalb sie keine Säugetiere sein können.

Aufgabe 4

Diskutiere, ob der Mensch zu den Säugetieren gehört.

M 3

Pflicht-Station 3: Aus Wildtieren werden Haustiere

Stationskarte



© thipjang/Moment/Getty Images



© Luisa Vallon Fumi/iStock/Getty Images Plus

Aufgabe 1

Die Höhle von Lascaux wurde am 12. September 1940 von vier Jugendlichen entdeckt. Sie fanden die Höhle zufällig, als ihr Hund in ein Loch im Boden fiel. Die Höhlenmalerei zeigt Tiere, die vor etwa 17 000 Jahren lebten.

Stelle eine Vermutung auf, welche Bedeutung die Tiere für die Menschen damals hatten.

Aufgabe 2

Als der Mensch vor etwa 10 000 Jahren begann, sesshaft zu werden, fing er an, Ackerbau und Viehzucht zu betreiben. Wildpflanzen wurden durch Züchtung zu Kulturpflanzen, die ertragreicher waren als die ursprünglichen Arten. Wildtiere, wie die Auerochsen, wurden gezähmt und durch Züchtung zu Haustieren gemacht.

Erläutere, welche Bedeutung die Tiere nun für die sesshaften Menschen hatten. Nutze dazu auch das Bild aus Ägypten.

Aufgabe 3

Man teilt die Haustiere in Heimtiere und Nutztiere ein.

Erkläre den Unterschied und finde jeweils fünf Beispiele für Heim- und Nutztiere.

Pflicht-Station 5: Die Katze – unser beliebtestes Haustier

M 5

Stationskarte



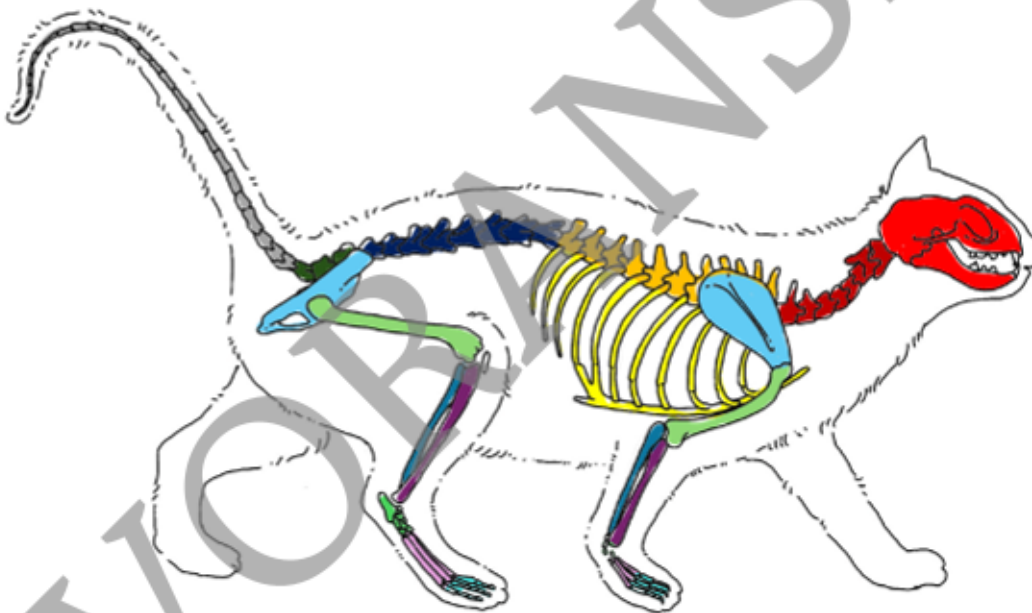
© GlobalP/iStock/Getty Images Plus

Katzen sind mit ca. 16 Millionen Tieren die beliebtesten Haustiere in Deutschland. In der Beliebtheitsskala folgen Hunde, von denen es ca. 11 Millionen gibt. Danach folgen Kaninchen und Meerschweinchen und auf Platz 5 die Vögel, allen voran der Wellensittich.

Aufgabe 1

Auch Katzen sehen sehr unterschiedlich aus. Aber alle Rassen haben denselben Bauplan.

Beschrifte den Skelettaufbau der Katze. Nimm dazu ein menschliches Skelett als Vergleich.



Julia Lenzmann © RAABE